

*Betreff:***Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH**
Wirtschaftsplan 2020*Organisationseinheit:*Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen*Datum:*

17.10.2019

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

30.10.2019

Status

Ö

Beschluss:

„1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

den beigefügten Wirtschaftsplan 2020 zu beschließen.

2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, der Einstellung eines Betrages in Höhe von 150.000 € aus dem Jahresüberschuss der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH für das Geschäftsjahr 2019 in andere Gewinnrücklagen zuzustimmen.“

Sachverhalt:Zu 1.

Die Gesellschaftsanteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG) werden in Höhe von 94,9 % von der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) und in Höhe von 5,1 % von der Stadt Braunschweig gehalten.

Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan der HBG obliegt gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Gesellschafterversammlung nach vorbereitender Empfehlung des Aufsichtsrates. Diese hat er in seiner Sitzung am 9. Oktober 2019 erteilt.

Nach § 12 Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages der SBBG unterliegt die Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der HBG der Entscheidung durch die Gesellschafterversammlung der SBBG.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in den Gesellschafterversammlungen der HBG und der SBBG herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Gemäß § 6 Ziffer 1 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung entscheidet hierüber der Finanz- und Personalausschuss.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2020 der HBG weist im Erfolgsplan bei Gesamterträgen in Höhe von 17.730,00 T€ (inklusive Zinserträgen) und Gesamtaufwendungen in Höhe von 17.245,1 T€ (inklusive Zinsaufwendungen und Steuern) einen Überschuss in Höhe von 484,9 T€ aus.

Im Vergleich zu den Daten der Jahre 2018 und 2019 stellen sich die Planzahlen wie folgt dar:

	Angaben in T€	Ist 2018	Plan 2019	Prognose 2019*)	Plan 2020
1	Umsatzerlöse	15.342,7	15.434,9	16.530,9	16.868,0
1a	% zum Vorjahr/Plan		0,6%	+7,7% / +7,1%	+2,0%
2	Sonstige betriebliche Erträge	981,8	850,5	1.192,2	862,0
2a	davon Auflösungserträge aus Sonderposten	656,1	550,0	626,1	556,0
3	Materialaufwand	-10.646,5	-11.303,0	-12.418,2	-12.492,6
4	Personalaufwand	-1.936,3	-2.084,1	-2.079,9	-2.271,7
5	Abschreibungen	-712,3	-699,0	-709,0	-730,7
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.347,1	-1.685,4	-1.992,0	-1.715,7
7	Betriebsergebnis (Summe 1-6)	682,3	513,9	524,0	519,3
8	Zins-/Finanzergebnis	-7,3	-7,3	-7,5	-7,5
9	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2,2	0,0	-1,6	-1,6
10	Ergebnis nach Steuern (Summe 7-9)	677,2	506,6	514,9	510,2
11	sonstige Steuern	-24,7	-24,8	-25,3	-25,3
12	Jahresergebnis (Summe 10-11)	652,5	481,8	489,6	484,9

*) Prognosedaten Stand 31.07.2019

Im Vergleich zum Plan 2019 erhöhen sich die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge insgesamt um rd. 1.445 T€. Die Steigerung resultiert insbesondere aus Erhöhungen der Umsatzerlöse im Bereich des Containerverkehrs (+1.782,0 T€), der Vermietung und Verpachtung von Lagerplätzen und Gebäuden (+70,6 T€) sowie der sonstigen betrieblichen Erträge (+11,5 T€). In den Bereichen Hafenbetrieb (-2,5 T€), Hafenbahnbetrieb (-417 T€) und Zinserträge (-0,2 T€) hingegen ist eine Verringerung der Erlöse zu verzeichnen.

Die Materialaufwendungen fallen im Vergleich zum Plan 2019 um 1.189,6 T€ höher aus. Dies resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Fremdkosten für den Transport von Containern.

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplan um 187,6 T€. Dies ist auf Gehaltssteigerungen sowie die geplante Einstellung zweier zusätzlicher Mitarbeiter zurückzuführen.

Die Abschreibungen erhöhen sich im Vergleich zum Plan 2019 geringfügig um 31,7 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen im Vorjahresvergleich ebenfalls geringfügig um 30,3 T€. Gründe hierfür sind insbesondere gestiegene Betriebskosten, u. a. bei den Energiekosten oder durch den erhöhten Kraftstoffbedarf für den Fuhrpark.

Seit dem Jahr 2017 ist die HBG in den bei der SBBG im Versorgungs- und Verkehrsbereich bestehenden steuerlichen Querverbund einbezogen. Entsprechend sind seit dem Geschäftsjahr 2017 grundsätzlich keine Ertragsteuern mehr zu zahlen. Bei dem Betrag in Höhe von 1,6 T€ (Körperschaftsteuer i.H.v. 0,8 T€ sowie Gewerbesteuer i.H.v. 0,8 T€) handelt es sich um Steuerbeträge, die aufgrund der Ausgleichszahlung der SBBG an die Stadt Braunschweig anfallen und durch die HBG zu entrichten sind.

Der Finanzplan sieht für das Jahr 2020 Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen in einem Umfang von 3.790,0 T€ vor. Hiervon entfallen 3.500,0 T€ auf die Erweiterung des Containerterminals, 250 T€ auf die Dachsanierung der Zucker-Halle sowie 40 T€ auf die Beschaffung eines Multicar. Für die Erweiterung des Containerterminals sind Fördermittel in Höhe von 2.800,0 T€ veranschlagt.

Zu 2.

Der zwischen der HBG und der SBBG abgeschlossene Gewinnabführungsvertrag ist seit dem Geschäftsjahr 2017 wirksam. Demnach ist grundsätzlich der von der HBG erwirtschaftete Gewinn vollständig an die SBBG abzuführen; die Minderheitsgesellschafterin Stadt Braunschweig erhält aus steuerlichen Gründen aber eine feste Ausgleichszahlung („Garantiedividende“) in Höhe von rd. 5 T€. Die HBG kann jedoch mit Zustimmung der SBBG Beträge aus dem Jahresüberschuss in andere Gewinnrücklagen einstellen, sofern dies handelsrechtlich zulässig und bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wirtschaftlich begründet ist.

Die HBG beabsichtigt in den Jahren 2020 Investitionen in die Erweiterung des Hafens vorzunehmen, u. a. für die Erweiterung des Containerterminals. Diese Kapazitätsausweitung rechtfertigt aus objektiver unternehmerischer Sicht, dass hierfür Rücklagen gebildet werden. Diese Auffassung wurde ebenfalls vom Finanzamt im Rahmen einer verbindlichen Auskunft bestätigt. Es ist - wie auch im vergangenen Jahr - vorgesehen, dass die SBBG einer Rücklagenbildung zustimmt.

Bei einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von 481,8 T€ für das Jahr 2019 ist deshalb eine Rücklagenbildung in Höhe von 150,0 T€ sowie eine Gewinnabführung an die SBBG in Höhe von 331,8 T€ geplant.

Die Zustimmung zur Rücklagenbildung bei der HBG obliegt gemäß § 12 Abs. 1 Buchstabe b) des Gesellschaftsvertrages der SBBG der Gesellschafterversammlung der SBBG.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der SBBG herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Gemäß § 6 Ziffer 1 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der Fassung vom 1. November 2016 wurde die Zuständigkeit für Anweisungsbeschlüsse an die städtischen Vertreter in Gesellschafterversammlungen, an denen die Stadt unmittelbar beteiligt ist, zur Feststellung der Jahresabschlüsse vom Verwaltungsausschuss auf den Finanz- und Personalausschuss übertragen. Hier handelt es sich noch nicht um die Feststellung des Jahresabschlusses, jedoch um eine für die spätere Feststellung des aufgestellten Jahresabschlusses zu treffende Entscheidung. Aufgrund des unmittelbaren Zusammenhangs zwischen Vorbereitung und späterer Feststellung ist bei Auslegung der Regelung gleichfalls die Zuständigkeit des Finanz- und Personalausschusses gegeben.

Geiger

Anlage/n:
HBG Wirtschaftsplan 2020



Wirtschaftsplan 2020



Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>I. Erfolgsplan</u>	
Ansicht Aufwand + Ertrag in Kurzform	2
1. Personalaufwendungen	4
Löhne und Gehälter	4
Gesetzliche soziale Abgaben	4
Sachaufwendungen	
2. Betriebskosten	6
3. Instandhaltungskosten	8
4. Verwaltungskosten	10
5. Container, Hafenumschlag, Hafenbahn	12
6. Sonstige Aufwendungen, Steuern, Zinsaufwand, Abschreibungen	14
Erträge	
7. Containertransfer	16
8. Hafenbetrieb	16
9. Bahnbetrieb	18
10. Vermietung, Verpachtung	18
11. Betriebliche Erträge, Erträge aus Auflösung von SoPo, Zinserträge, Sonstiges	18
Gesamtplan	20
II. Finanzplan	21
III. Finanzplan 4 Jahre Vorausschau	22
IV. Personalplan 4 Jahre Vorausschau	23
V. Ergebnisplan 4 Jahre Vorausschau	24
VI. Bilanzplan 4 Jahre Vorausschau	25
VII. Erläuterungen zur Mittelfristplanung bis 2023	26

I. Erfolgsplan

Kto. Aufwendungen Nr.		Soll 2020 T "	Soll 2019 T "	Prog. 2019 T "	IST 2018 T "
1.	Personalaufwendungen				
	Löhne und Gehälter				
4100	Löhne	833,4	715,7	738,5	663,8
4200	Gehälter	780,0	761,9	736,5	668,6
4120-4150	Sonst. Lohnnebenkosten	167,3	162,5	154,1	178,9
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1.780,7	1.640,1	1.629,1	1.511,3
	Gesetzliche Soziale Abgaben				
4220	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	355,0	326,0	324,8	307,5
4221	Berufsgenossenschaft	24,0	18,0	24	21,3
	Soziale Leistungen				
4222	Zusätzliche Altersversorgung	112	100	102	95,3
4230	Freiwilliger Sozialaufwand (Beihilfen)	0,0	0,0	0,0	0,9
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		491,0	444,0	450,8	425,0
Summe Personalkosten		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
		2.271,7	2.084,1	2.079,9	1.936,3
Personalaufwandsquote		13,5%	13,5%	12,6%	12,6%

Erläuterungen

Personalstand

Soll-Ansätze Löhne und Gehälter Spalte 1

Im Bereich Personalaufwendungen sind für das Jahr 2020 für die Beschäftigten Gehaltssteigerungen von durchschnittlich 1,5% berücksichtigt.

Die Höhe der Gehaltszahlungen errechnet sich aus der Mitarbeiterzahl von 16 Angestellten in Vollzeit, 3 Angestellten in Teilzeit und 1 Auszubildenden. Die Höhe der Lohnzahlungen errechnet sich aus der Mitarbeiterzahl von 24 Arbeitern in Vollzeit und 1 Arbeiter als Geringverdiener.

Sonstige Lohnnebenkosten errechnen sich aus Überstunden- und Erschwerniszulagen, einem Leistungsentgelt und der Jahressonderzahlung.

	Plan	Ist
<u>voraussichtliche Mitarbeiterzahl</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Arbeiter:	24	21
Angestellte:	16	16
Teilzeitbeschäftigte:	3	3
Geringverdiener:	1	2
Auszubildende:	1	1
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
	45	43

- 4221 Durch die Aufstockung des Personals erhöht sich der Beitrag zur Berufsgenossenschaft
- 4222 Beitrag der Gesellschaft zur VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder).
- 4230 Schätzung gemäß Beihilfavorschriften.

I. Erfolgsplan

Kto. Aufwendungen Nr.		Soll 2020 T "	Soll 2019 T "	Prog. 2019 T "	IST 2018 T "
2.	Betriebskosten				
	Aufwendungen für den laufenden Betrieb				
4231	Zuschuss zum Mittagessen	0,4	0,3	0,4	0,2
4240	Aufwand für Dienstkleidung	13,5	10,0	13,5	13,4
4250	Fahrtkosten	0,1	0,5	0,1	0,1
4400	Putz- und Schmierstoffe	3,0	2,0	3,2	4,6
4420	Energiekosten	130,0	115,0	130,0	126,0
4422	Wassergeld	30,0	30,0	49,0	30,5
4425	Brennstoffe	10,0	11,0	9,0	9,2
4450	sonstige Betriebskosten	90,0	75,0	170,0	112,7
4500	Betriebskosten Fuhrpark	160,0	130,0	169,0	184,8
4530	Dienstwagen	4,5	5,0	4,5	4,3
4600	Versicherungen	120,6	122,0	138,3	111,8
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		562,1	500,8	687,0	597,6

Erläuterungen

Betriebskosten

4240	Arbeitskleidung für Betriebspersonal	
4250	Fahrtkosten für Arbeitnehmer für betriebsbedingte Fahrten	
4400	Schmierstoffe für Umschlaggeräte	
4420	Einsatzzeiten der Umschlaggeräte, die Strompreisentwicklung sowie die Dieselpreise werden einbezogen.	
4422	Der Ansatz erfasst eigenen und weiter zu berechnenden Wasserbedarf. Er ist der Entwicklung anzupassen.	
4425	4 Gebäude mit einer eigenen Heizölanlage wurden bewertet. Die Kosten sind aber abhängig von der Ölpreisentwicklung und der Witterung.	
4450	Laufende Betriebskosten wie: Straßenreinigung, Abfallbeseitigung, Gebäudereinigung, Veranstaltungen u. sonstiger Bedarf.	
4500	Bewertet wurde der Kraftstoffbedarf für den Fuhrpark. (4 Containerstapler, 1 Radlader, 1 Bobcat, 3 Pkw, 2 Diesel-Loks)	
4530	Dienstwagen der Geschäftsführung	
4600	Maschinenversicherung	56,00 T "
	Feuer- Industrieversicherung	7,00 T "
	Sonstige Verkehrshaftung	43,80 T "
	Leitungswasserversicherung	1,50 T "
	Einbruchdiebstahlversicherung	0,50 T "
	Gruppenunfallversicherung	1,00 T "
	Elektronikversicherung	0,50 T "
	D + O Versicherung	1,90 T "
	KSA-Haftpflichtversicherung (Allgemeine Haftpfl.)	7,00 T "
	Sturmversicherung	1,40 T "
		<hr/> 120,60 T "

I. Erfolgsplan

Kto. Aufwendungen Nr.		Soll 2020 T "	Soll 2019 T "	Prog. 2019 T "	IST 2018 T "
3.	Instandhaltung				
	Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen				
4300-4354	Gebäude	150,0	150,0	11,5	153,3
4330	Unterhaltung Wasserversorgung	2,0	1,0	8,5	0,1
4340	Unterhaltung Ufermauern	25,0	6,0	0,0	0,0
4341	Unterhaltung Straßen/Kanalisation	80,0	125,0	50,0	70,6
4342	Unterhaltung Hafenecken	40,0	30,0	30,0	33,0
4360	Unterhaltung Gleis- und Lkw-Waagen	0,0	5,0	0,5	2,4
4409	Unterhaltung Schleifleitg./Kranschienen	20,0	0,5	9,3	0,1
4410	Unterhaltung Krananlagen	364,0	150,0	300,0	317,0
4411	Unterhaltung Bahnanlagen	50,0	125,0	200,0	93,2
5010	Unterhaltung Bahnanlage HKW	50,0	10,0	6,5	20,9
4413	Unterhaltung Lokomotiven	10,0	60,0	51,0	7,9
4415	Unterhaltung Ölungsanlagen	10,0	30,0	12,0	85,4
4417	Unterhaltung Containerterminal	50,0	70,0	6,5	158,2
4419	Unterhaltung elektrische Anlagen	40,0	125,0	22,0	87,5
4460	Sonstige Unterhaltungskosten	5,0	15,0	5,5	6,2
4471	Sonstige Betriebsausstattung	3,0	0,0	3,0	0,9
4510	Unterhaltung Fuhrpark	130,0	125,0	190,0	186,3
4815	Unterhaltung Telefon- u. Uhrenanlagen	5,0	7,0	6,0	5,8
4816	Unterhaltung BÜ-Anlagen Hafenstraße	5,0	10,0	0,1	75,3
		1039,0	1044,5	912,4	1304,1

Erläuterungen

Instandhaltungskosten

- 4300-4354 Erneuerung Dach Verwaltungsgebäude, Sozialgebäude + GF-Haus
- 4341 Fahrbahndecke Hafestraße, Erneuerung Abwasserkanäle
- 4342 Ausbaggerung Hafenbecken
- 4409 Kranbahnsanierung
- 4410 Zu den Inspektionen, Seile, Wartungs- und Reparaturarbeiten, Greiferreparaturen, Steuerung ist geplant einen Kran komplett neu zu streichen.
- 4411 Ständige Unterhaltungsarbeiten für die bestehenden Gleisanlagen.
Sanierung der Eisenbahnbrücke
- 5010 Sanierungsarbeiten im Gleisbereich und einem Bahnübergang
- 4413 Instandhaltungskosten der Loks
- 4415 Instandhaltungskosten der Ölumschlaganlage
- 4417 Ausbesserungsarbeiten der Fahrtwege auf dem Containerterminal
- 4419 Erneuerung Stromnetz
- 4471 Allgemeiner Bedarf.
- 4510 Reparaturen, Inspektionsarbeiten und Kauf von Neureifen für die Betriebsfahrzeuge.
- 4816 Instandhaltungsarbeiten an den Bahnübergängen

I. Erfolgsplan

Kto. Aufwendungen Nr.		Soll 2020 T "	Soll 2019 T "	Prog. 2019 T "	IST 2018 T "
4.	Verwaltungskosten				
4610	Beiträge an Verbände	12,5	12,0	12,5	12,5
4700	Werbekosten	1,5	3,0	1,5	12,9
4710	Reisekosten	3,0	2,0	3,0	2,9
4720-4730	Geschäftsbewirtungen	0,5	2,0	0,5	10,3
4740-4750	Geschenke an Geschäftspartner	0,2	2,0	0,0	0,1
4800	Postgebühren	2,6	3,0	2,6	2,9
4808	EDV-Bedarf	43,0	42,0	43,0	32,3
4810	Büromaterial	5,0	3,5	5,5	5,0
4811	Fachliteratur	1,0	1,0	1,7	1,7
4820	Rechts- und Beratungskosten	25,0	50,0	25,0	88,2
4830	Kosten für den Aufsichtsrat	8,6	8,0	8,6	8,6
4841	sonstige Geschäftsausstattung	0,0	0,0	0,0	0,0
4850	sonstige Verwaltungskosten	4,0	4,0	4,0	7,0
6855	Nebenkosten Geldverkehr	2,7	2,5	2,7	2,7
		109,6	135,0	110,6	187,1

Erläuterungen

Verwaltungskosten

4610	Beiträge für Verbände:	Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen (BÖB) Deutsche verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG) Industrie und Handelskammer Braunschweig (IHK) Hafen Hamburg Marketing e.V.
4700	Kosten für Werbemittel	
4700	Anzeigen in Festschriften, Messewerbung	
4808	Softwareanpassungen und div. Hardware/Software	
4820	Kosten für Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer	

I. Erfolgsplan

Kto. Aufwendungen Nr.		Soll 2020 T "	Soll 2019 T "	Prog. 2019 T "	IST 2018 T "
5. Aufwand für den Containertransfer					
2661	Lieferantenskonto	-1,4	-2,0	-1,4	-1,9
4452	Detention (Standgelder)	480,0	350,0	480,0	458,3
4453	Containerhandel	24,0	10,0	24,2	19,4
4456	Containertransferkosten Lkw	6.400,0	5.500,0	6.324,7	5.322,1
4457	Containertransferkosten Schiff	5.200,0	4.630,0	5.172,7	4.375,8
4458	sonstige Kosten CT-Umschlag	300,0	200,0	303,0	211,3
4459	Containertransferkosten Bahn	0,0	360,0	0,0	41,4
		12.402,6	11.048,0	12.303,2	10.426,4
Aufwand Hafendirektumschlag					
4454	Kosten für Umschlagaktivitäten	60,0	50,0	59,0	55,2
4455	Lkw-Transportkosten für Schüttgüter	30,0	80,0	28,0	57,5
		90,0	130,0	87,0	112,7
Aufwand Hafenbahnbetrieb					
5011	Kosten KV-Anlage	0,0	125,0	28,0	107,4
		12.492,6	11.303,0	12.418,2	10.646,5

Erläuterungen

Aufwand für den Containertransfer

- 4452 Miete für Container für nicht eingehaltene Laufzeiten.
- 4453 Kauf von gebrauchten Containern, die an diverse Kunden weiterveräußert und vermietet werden.
- 4456 Fremdkosten für den Transport von Containern im Lkw Verkehr.
- 4457 Fremdkosten für den Transport von Containern mit Schifffahrtsreedereien.
- 4458 Miete für drei Containerstapler, Kosten für Wachdienste.
- 4459 Transportkosten für Bahnoperateur

- 4454 Aufwendungen für den Direktumschlag von Massengütern. Kosten für Staumaterialien und Umschlaggerätemiete. (Mobilbagger)
- 4455 Lkw-Einsatz für Kohletransporte.

- 5011 Aufwendungen für den Betrieb der KV-Anlage

I. Erfolgsplan

Kto. Aufwendungen Nr.		Soll 2020 T"	Soll 2019 T"	Prog. 2019 T"	IST 2018 T"
6.	weitere Aufwendungen				
	Steuern				
2430	Grundsteuer	25,0	24,5	25,0	24,3
2445	Kfz.-Steuern	0,3	0,3	0,3	0,4
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	Zinsaufwand	25,3	24,8	25,3	24,7
2100	Zinsen	7,5	7,5	7,5	7,3
	Sonstige Aufwendungen				
4855	Einstellung in Einzelwertberichtigung	5	5	0	194,5
2200	Spenden	0,0	0,0	0,0	0,5
2160-2161	Kunden-Skonto	0,0	0,1	0,0	0,0
2300	Versicherungsschäden	0,0	0,0	67,8	61,5
2305-2310	Forderungsverluste	0,0	0,0	214,2	1,6
2540	Aufwand/ Abgang von Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,2
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		5,0	5,1	282,0	258,3
2800	Abschreibungen	730,7	699,0	709,0	712,3
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		768,5	736,4	1.023,8	1.002,6

Erläuterungen

weitere Aufwendungen

2445 eigene Pkw's

2100 Aufzinsung von Rückstellungen

Kreditverbindlichkeiten:

Stand 31.08.2019

Wasser- und Schiff-
fahrtsverwaltung

70.882,23 "

2800 Zum Ansatz kommt das Anlagevermögen der HBG

I. Erfolgsplan

Kto. Erträge Nr.		Soll 2020 T "	Soll 2019 T "	Prog. 2019 T "	IST 2018 T "
8.	Erträge				
	<u>Containertransfer</u>				
8067	Container Transporterlöse Bahn o. MwSt.	0,0	0,0	0,0	0,0
8068	Container Transporterlöse Bahn	0,0	0,0	0,0	0,0
8069	Container Transporterlöse Schiff o. MwSt.	2.750,0	1.950,0	2.720,0	1.853,3
8070	Container Transporterlöse Schiff	9.590,0	9.100,0	9.380,0	9.253,0
8073/8074	Erlöse Detention	15,0	15,0	15,0	21,7
8095	Erlöse CT-Verkauf	20,0	8,0	21,0	26,1
8600/8610	Container Transporterlöse Schiff o. MwSt. Drittländer und EU.Mitglieder	2.530,0	2.050,0	2.490,9	1.746,2
8620/8630	Container Transporterlöse Bahn o. MwSt. Drittländer und EU.Mitglieder	0,0	0,0	0,0	0,0
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		14.905,0	13.123,0	14.626,9	12.900,3
9.	<u>Hafenbetrieb</u>				
8000	Erlöse Ufergeld	230,0	245,0	223,0	249,7
8010	Erlöse Krangeld	425,0	425,0	416,5	466,0
8020	Direkte Umschlagarbeiten	83,0	65,0	82,0	188,1
8022	Umschlag+Lagerei SDC	204,0	145,0	200,0	193,7
8030	Erlöse Ölumschlag	40,5	30,0	40,0	36,2
8035	Erlöse Kaibenutzung	0,0	1,0	0,0	0,8
8050	Erlöse Lkw-Waage	67,0	70,0	66,5	62,5
8071	Erlöse Lkw-Transportkosten	34,0	105,0	34,0	71,0
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1.083,5	1.086,0	1.062,0	1.268,0

Erläuterungen

Erträge Containertransfer

8067	} Containerumschlag: Anzahl TEU		<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>Differenz</u>
			67.314	71.097	+3783
8069	} {		<u>2019</u>	<u>2020</u>	
8070			76.000	75.100	-900
			(Prognose)	(Planung)	
8073					

8010	} Schiffsgüter		<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>Differenz</u>
		Empfang	430.904	406.275	-24629
		Versand	<u>425.731</u>	<u>537.278</u>	<u>+111547</u>
		Gesamt	856.635	943.553	+86918
8020	} {		<u>2019</u>	<u>2020</u>	
8030			950.000	900.000	-50000
8035	} {				
8050					
8071					
8075					

I. Erfolgsplan

Kto. Erträge Nr.		Soll 2020 T "	Soll 2019 T "	Prog. 2019 T "	IST 2018 T "
<hr/>					
	Erträge				
10.	<u>Bahnbetrieb</u>				
8040	Erlöse Hafenbahngebühren	63,0	50,0	62,5	109,3
5500/5502	Erlöse Anschluss HKW, BÜ-Spargelstr.	60,0	10,0	10,5	33,1
5501	Erlöse KV-Anlage	0,0	480,0	33,3	396,2
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		123,0	540,0	106,3	538,6
11.	<u>Vermietung u. Verpachtung</u> für Lagerplätze und Gebäude				
8100	Erlöse Pachten bebaute Flächen	685,0	600,0	671,7	564,7
8105	Pachtfläche Bahn HKW	10,0	10,0	0,0	0,0
8110	Erlöse Freilagerflächen	20,5	23,0	20,5	21,5
8115	Hafengeld	2,4	2,4	2,4	2,4
8120	Erlöse Mieten für Gebäude	23,0	30,0	23,0	27,4
8500	Erlöse Wohnungsmieten	12,0	17,5	14,5	16,3
8530	Sonstige Hausabgaben	3,6	3,0	3,6	3,5
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		756,5	685,9	735,7	635,8
12.	<u>Sonstige Erlöse</u> Versorgungsleistungen, übrige Ertragskonten				
8090/8094	Sonstige Erträge bzw. Gebühren	250,0	250,0	259,8	265,5
8091/8096	Sonstige Erträge o. MwSt.	556,0	550,0	626,1	656,1
8200	Stromlieferungen	22,0	19,0	22,0	22,7
8205	Wasserentnahmen	20,0	16,0	20,0	19,4
8220	Grundsteuer	14,0	15,5	14,0	14,9
2510-2660	neutrale Erträge	0	0,0	250,3	3,2
		<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		862,0	850,5	1.192,2	981,8
2600	Zinserträge	0,0	0,2	0,0	0,0

Erläuterungen

Erträge Hafenbahnbetrieb

		<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>Differenz</u>
8040	Bahngüter			
	Empfang	29.700	136.773	+107073
	Versand	20.144	36.828	+16684
	Gesamt	49.844	173.601	+123757
		(Prognose)	(Planung)	
		<u>2019</u>	<u>2020</u>	
		25.000	40.000	+15000

5501 Erträge aus dem Betrieb der KV-Anlage

Erträge aus Vermietung und Verpachtung

8100 zur Zeit ist Hafengelände in einer Größenordnung von ca. 241.000 m² verpachtet.

8105 Für die bereits erworbene Bahntrasse zum HKW wird ein entsprechendes Pachtentgelt erhoben.

8110 Der Ansatz beinhaltet kurzfristig verpachtete Freilagerflächen.

8115 Hier werden Gebühren (Liegegeld) für Binnenschiffe berechnet.

8120 Zum Ansatz kommen die vermieteten Gebäude der HBG.

8500 dto.

Sonstige Erlöse

8090 Betriebliche Erträge setzen sich aus der Berechnung von Garantiegebühren und weiteren Berechnungsposten zusammen.

8091 Zum Ansatz kommen Erstattungen nach dem LFZG und Auflösung von Rückstellungen. Desweiteren werden Investitionszuschüsse der Wasser- und Schifffahrtsdirektion West der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für den Bau bzw. Erweiterung des Containerterminals analog zur Abschreibungsdauer der Vermögensgegenstände aufgelöst.

		Soll 2020	Soll 2019	Prog. 2019	IST 2018
		T "	T "	T "	T "
Sonstige Erträge	}	35	76	152	182
Auflösung SoPo	}	521,0	474,0	474,1	474,1
		556,0	550,0	626,1	656,1

8200 }
8205 } Versorgungsleistungen werden anhand des tatsächlichen Verbrauches weiterberechnet.

8220 Vermietete und verpachtete Flächen unterliegen der Grundsteuer.

2600 Im Cashpool der Stadt Braunschweig abgestellte Gelder erzielen durch die Geldpolitik der EZB keinen Zinsertrag.

Gesamtplan

Kto. Aufwendungen Nr.	Soll 2020	Soll 2019	★ Prog. 2019	IST 2018
<u>Zusammenstellung der Aufwendungen</u>				
Personalaufwand	2.271,7	2.084,1	2.079,9	1.936,3
Betriebskosten	562,1	500,8	687,0	597,6
Unterhaltungsaufwand	1.039,0	1.044,5	912,4	1.304,1
Verwaltungskosten	109,6	135,0	110,6	187,1
Materialaufwand Containertransfer	12.402,6	11.048,0	12.303,2	10.426,4
Aufwand Hafendirektumschlag	90,0	130,0	87,0	112,7
Aufwand Hafenbahnbetrieb	0,0	125,0	28,0	107,4
sonstige Aufwendungen	5,0	5,1	282,0	258,3
Abschreibungen	730,7	699,0	709,0	712,3
Zinsaufwendungen	7,5	7,5	7,5	7,3
	17.218,2	15.779,0	17.206,6	15.649,5
<u>Zusammenstellung der Erlöse</u>				
Containertransfer	14.905,0	13.123,0	14.626,9	12.900,3
Hafenbetrieb	1.083,5	1.086,0	1.062,0	1.268,0
Hafenbahnbetrieb	123,0	540,0	106,3	538,6
Vermietung u. Verpachtung	756,5	685,9	735,7	635,8
sonstige betriebliche Erträge	862,0	850,5	1.192,2	981,8
Zinserträge	0,0	0,2	0,0	0,0
	17.730,0	16.285,6	17.723,1	16.324,5
<u>Ordentliches Ergebnis</u>				
Aufwendungen	17.218,2	15.779,0	17.206,6	15.649,5
Erträge	17.730,0	16.285,6	17.723,1	16.324,5
	511,8	506,6	516,5	675,1
<u>Materialaufwandsquote</u>	74,1%	73,2%	75,1%	69,4%
<u>Personalaufwandsquote</u>	13,5%	13,5%	12,6%	12,6%
<u>Jahresergebnis</u>				
Ordentliches Ergebnis	511,8	506,6	516,5	675,1
Körperschaftsteuer	0,8		0,8	-0,2
KSt. Solidaritätszuschlag	0,0		0,0	0,1
Gewerbesteuer	0,8		0,8	-2,0
Kapitalertragsteuer	0,0		0,0	0,0
Sonstige Steuern	25,3	24,8	25,3	24,7
Ergebnis vor Ergebnisverwendung	484,9	481,8	489,6	652,5

★ Prognosezahlen Stand 31.07.2019

II. Finanzplan

	Soll 2020 T "	Soll 2019 T "	Prog. 2019 T "	IST 2018 T "	
<u>Mittelbedarf</u>					
1.0	Ersatzinvestitionen	290,0	1.600,0	1.500,0	142,5
1.1	Erweiterungsinvestitionen	3.500,0	1.500,0	0,0	178,6
1.2	Darlehenstilgung	35,4	35,4	35,4	35,4
1.3	Cashpool Einlage	0,0	0,0	0,0	0,0
		3.825,4	3.135,4	1.535,4	356,5
<u>Mittelherkunft</u>					
2.0	Erwirtschaftete Abschreibungen	690,0	699,0	709,0	712,3
2.1	Eigenmittel	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Cashpool Entnahme	103,2	353,2	0,0	0,0
2.3	Darlehensaufnahme	295,4	246,4	0,0	0,0
2.4	Einstellung in Rücklage	150,0	0,0	150,0	405,0
2.5	Zuschüsse Dritter	2.800,0	2.190,0	1.350,0	30,0
		4.038,6	3.488,6	2.209,0	1.147,3
	Überdeckung/Unterdeckung	213,2	353,2	673,6	790,8

Ersatzinvestitionen

3.0	<u>Sanierung der Bahnanlagen</u>	0,0	1.600,0	1.500,0	142,5
3.1	<u>Dachsanierung Zucker-Halle</u>	250,0	0,0	0,0	0,0
3.2	<u>Multicar</u>	40,0	0,0	0,0	0,0

Erweiterungsinvestitionen

4.0	<u>KV-Anlage</u>	0,0	1.500,0	0,0	48,2
4.1	<u>Poller für Schiffsöllumschlaganlage</u>	0,0	0,0	0,0	130,4
4.2	<u>Erweiterung Containerterminal</u>	3500,0	0,0	0,0	0,0

III. Finanzplan 4 Jahre Vorausschau

		Progn. 2019 T "	Plan 2020 T "	Plan 2021 T "	Plan 2022 T "	Plan 2023 T "
<u>Mittelbedarf</u>						
1.0	Ersatzinvestitionen	1.500,0	290,0	650,0	150,0	150,0
1.1	Erweiterungsinvestitionen	0,0	3.500,0	0,0	2.500,0	2.500,0
1.2	Darlehenstilgung	35,4	35,4	64,9	29,5	29,5
1.3	Cashpool Einlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		1.535,4	3.825,4	714,9	2.679,5	2.679,5
<u>Mittelherkunft</u>						
2.0	Erwirtschaftete Abschreibungen	709,0	690,0	868,7	778,3	679,5
2.1	Eigenmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Cashpool Entnahme	0,0	103,2	0,0	0,0	0,0
2.3	Darlehensaufnahme	0,0	295,4	0,0	560,6	1.850,0
2.4	Einstellung in Rücklage	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
2.5	Zuschüsse Dritter	1.350,0	2.800,0	0,0	0,0	0,0
		2.209,0	4.038,6	1.018,7	1.488,9	2.679,5
	Überdeckung/Unterdeckung	673,6	213,2	303,8	-1.190,6	0,0

Die Überdeckungen aus den Jahren 2019-2021 werden für die Finanzierung der Lagerhalle in den Jahren 2022-2023 genutzt. Die Höhe des Darlehens orientiert sich am Bedarf des Projektes Lagerhalle.

Ersatzinvestitionen

3.0	Sanierung der Bahnanlagen	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.1	Dachsanierung Zucker-Halle	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
3.2	Multicar	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
3.3	Regenwasser Kanalisation	0,0	0,0	150,0	150,0	150,0
3.4	Spreader Containerbrücke 45	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0

Erweiterungsinvestitionen

4.0	Erweiterung Containerterminal	0,0	3.500,0	0,0	0,0	0,0
4.1	Neubau Lagerhalle	0,0	0,0	0,0	2.500,0	2.500,0

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

IV. Personalplan bis 2023

Personalplan		Plan 2019 t "	Plan 2020 t "	Plan 2021 t "	Plan 2022 t "	Plan 2023 t "
	Mitarbeiter					
1.	Arbeiter	22,0	24,0	24,0	24,0	24,0
2.	Angestellte	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
3.	Teilzeitbeschäftigte	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
4.	Geringverdiener	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
5.	Auszubildende	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	Summe	44,0	45,0	45,0	45,0	45,0

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
V. Ergebnisplan bis 2023

Gewinn- und Verlustrechnung		Prognose 2019 t "	Plan 2020 t "	Plan 2021 t "	Plan 2022 t "	Plan 2023 t "
Erlöse:						
1.	Containertransfer	14.626,9	14.905,0	15.000,0	15.050,0	15.100,0
2.	Hafenbetrieb	1.062,0	1.083,5	1.090,0	1.100,0	1.110,0
3.	Bahnbetrieb	106,3	123,0	130,0	135,0	137,0
4.	Mieten und Pachten	735,7	756,5	760,0	770,0	780,0
5.	Betriebliche Erträge	1.192,2	862,0	1.000,0	1.000,0	965,0
Zwischensumme		17.723,1	17.730,0	17.980,0	18.055,0	18.092,0
Aufwendungen:						
6.	Materialaufwand Containertransfer	-12.303,2	-12.402,6	-12.465,0	-12.535,0	-12.625,0
7.	Aufwand Hafendirektumschlag	-87,0	-90,0	-95,0	-100,0	-110,0
8.	Aufwand Hafenbahnbetrieb	-28,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9.	Personalaufwand	-2.079,9	-2.271,7	-2.305,0	-2.345,0	-2.365,0
10.	Abschreibungen	-709,0	-730,7	-868,7	-778,3	-679,5
11.	Verwaltungsaufwendungen	-110,6	-109,6	-109,0	-110,0	-110,0
12.	Betriebsaufwendungen	-687,0	-562,1	-565,0	-590,0	-600,0
13.	Instandhaltungen	-912,4	-1.039,0	-1.045,0	-1.060,0	-1.065,0
14.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-282,0	-5,0	-0,5	-0,5	-0,5
Zwischensumme		-17.199,1	-17.210,7	-17.453,2	-17.518,8	-17.555,0
Investitions- und Förderbereich						
15.	Zinsen u. ähnl. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-7,5	-7,5	-7,5	-7,5	-7,5
17.	Steuern	-26,9	-26,9	-26,9	-26,9	-26,9
Ergebnis vor Ergebnisverwendung		489,6	484,9	492,4	501,8	502,6

VI. Bilanzplan bis 2023

		Plan 2019 T"	Plan 2020 T"	Plan 2021 T"	Plan 2022 T"	Plan 2023 T"
Aktiva	A. Anlagevermögen	9.515,0	12.567,3	11.696,9	13.417,3	12.737,8
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10,0	3,0	1,3	0,0	0,0
	II. Sachanlagen	9.505,0	12.564,3	11.695,6	13.417,3	12.737,8
	B. Umlaufvermögen	3.730,0	3.030,0	3.030,0	3.030,0	3.030,0
	I. Vorräte	180,0	180,0	180,0	180,0	180,0
	II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.850,0	2.450,0	2.450,0	2.450,0	2.450,0
	III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	700,0	400,0	400,0	400,0	400,0
	C. Rechnungsabgrenzungsposten	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Summe Aktiva (Bilanzsumme)	13.250,0	15.602,3	14.731,9	16.452,3	15.772,8	
Passiva	A. Eigenkapital	5.110,3	5.260,3	5.410,3	5.560,3	5.710,3
	I. Gezeichnetes Kapital	1.481,2	1.481,2	1.481,2	1.481,2	1.481,2
	II. Kapitalrücklage	724,5	724,5	724,5	724,5	724,5
	III. Gewinnrücklagen	321,1	321,1	321,1	321,1	321,1
	IV. Gewinnrücklagen neu	855,0	1.005,0	1.155,0	1.305,0	1.455,0
	V. Gewinnvortrag	1.728,5	1.728,5	1.728,5	1.728,5	1.728,5
	VI. Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.570,0	7.849,0	7.221,0	6.593,0	6.002,0
	C. Rückstellungen	650,0	700,0	700,0	700,0	700,0
	D. Verbindlichkeiten	1.914,7	1.788,0	1.395,6	3.594,0	3.355,5
	E. Rechnungsabgrenzungsposten	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	Summe Passiva (Bilanzsumme)	13.250,0	15.602,3	14.731,9	16.452,3	15.772,8
	Bilanzkennzahlen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Eigenkapitalquote: EK/ Bilanzsumme	38,6%	33,7%	36,7%	33,8%	36,2%
Fremdkapitalquote: FK/ Bilanzsumme	19,4%	15,9%	14,2%	26,1%	25,7%	
Verschuldungsquote: FK/ EK	50,2%	47,3%	38,7%	77,2%	71,0%	
Anlagendeckungsgrad I: EK/ AV	53,7%	41,9%	46,3%	41,4%	44,8%	

VII. Erläuterungen zur Mittelfristplanung bis 2023

Die vorliegende Mittelfristplanung geht von leichten Steigerungen im laufenden Geschäftsbetrieb bis 2023 aus. Es werden weiterhin positive Ergebnisse erwartet.

Der Umschlagsbetrieb der Hafenbetriebsgesellschaft unterliegt äußeren Einflüssen, wie z.B. Witterung, Ernteergebnis, u. a., die nicht direkt beeinflusst werden können. Damit verbundene Schwankungen der Umschlagsmengen wirken sich sofort auf die Ertragslage aus.

Die Aufwendungen korrespondieren mit den Erlösen. Wir gehen von einem gleichbleibenden Instandhaltungsaufwand aus. Zurzeit aufgelegte Förderprogramme des Bundes zur Instandhaltungen von Verkehrsinfrastruktur können kurzfristige Änderungen der Planungen ermöglichen.

Durch die Vorhaltung freier Restflächen für neue hafenaffine Ansiedlungen und Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Anlieger besteht die Chance zur Steigerung der Pächterlöse und Umschlagsvolumen.

Die im Rahmen der Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes eingebrachte Kategorisierung der Wasserstraßen birgt auch Chancen. Die Lage am Mittellandkanal im zukünftigen Hauptnetz ermöglicht auch Ausbauten der Wasserstraße.